

Oggersheim Open mit kräftigem Aufwind

Es dauert schon einige Jahre, bis ein neues Tischtennisturnier hinreichend bekannt und als feste Größe im Turnierkalender etabliert ist. Das belegt die Erfahrung mit dem Schicksal vieler Turniere in nah und fern. Einen unerwartet großen und schnellen Schritt in die gewünschte Richtung machte der Tischtennis Club Oggersheim mit der Neuauflage seines Benefizturniers zugunsten der Welthungerhilfe, der 2. Oggersheim Open. Zum zweiten Mal richtete der TTC dieses Turnier aus und erfreute sich eines kräftigen Anstiegs des Interesses und der Teilnehmerzahlen.

Zum ersten Mal gab es eine Schüler- und eine Jugendkonkurrenz. Mit 27 Teilnehmern war das Erstinteresse schon recht rege. In diesen Altersklassen scheint darüber hinaus ein gewaltiges noch ausschöpfbares Potential zu bestehen.

Mit 91 Teilnehmern waren fast viermal so viel Aktive wie im Vorjahr am Start. Damit waren jedoch gleichzeitig die Kapazitäten in der Langgewannschule mehr als erschöpft. Dank der unbürokratischen Unterstützung des Sport- und Bäderamtes der Stadt Ludwigshafen und der Bereitschaft des Lokalrivalen, der TG Oggersheim, uns ihre Tische – einschließlich Zubehör – für das Turnier zu überlassen, gelang es, die Veranstaltung in einem vertretbaren Zeitrahmen komplett über die Bühne zu bringen. Gegen 20.00 Uhr waren alle Schlachten an den Platten geschlagen. Gleichzeitig war unser Gastronomie -Team fast ausverkauft.

Der positive Trend schlug sich jedoch nicht allein in der Zahl der Teilnehmer und im Würstchenverkauf nieder. Das spielerische Niveau war ebenfalls deutlich höher als bei der

1. Oggersheim.Open. Ranglistenspieler aus der Pfalz trafen auf spielstarke Teilnehmer aus den angrenzenden Bezirken wie aus Baden oder dem Rheinland.

Ralf Malinowski von der Eintracht Ludwigshafen sorgte mit seinem Sieg in der Herren C Klasse dafür, dass ein Sieg am Veranstaltungsort verblieb. Ein weiterer Gewinner aus der Pfalz war Mario Lelle von der SG Waldfischbach. Er konnte im Endspiel der Herren B Konkurrenz, Harry Schmitz, den Lokalmatador von der TG Oggersheim niederhalten. Für die Pfalz erfolgreich war auch Igor Globa von der TTF Frankenthal bei den Schülern.

Der am weitesten angereiste Spieler, Florian Enderlin, von der SF Höhr Grenzhausen, gewann das Jugendeinzel und- doppel. Der Pokal der Schirmherin, Frau Dr. Eva Lohse trat nach der Siegerehrung eine relativ weite Reise an. Gewonnen wurde er von Bernd Schuler aus Cochem (TV Eintracht).

In einem spannenden und hochklassigen Finale der A Klasse demonstrierte Bernd Schuler, warum er in Tischtenniskreisen „Der Hexer“ genannt wird. Er stand im vierten Satz der Herren A Klasse schon praktisch vor dem „Aus“. Aber nach einem 2:7 Rückstand zeigte er ein unglaubliches Maß an Konzentrationsfähigkeit und Siegeswillen. Er gewann dennoch den 4. Satz und ließ dem stark aufspielenden Matthias Magin vom TTF Dannstadt im Entscheidungssatz keine Chance mehr.

Gemeinsam mit Francesco Maragioglio vom ausrichtenden TTC Oggersheim gewann Bernd Schuler auch das Herren A Doppel

Insgesamt blickt der TTC Oggersheim, auf ein sehr erfolgreiches Turnier zurück, was Mut macht, die dritte Oggersheim Open bereits ins Auge zu fassen. Der TTC ist zuversichtlich, der Welthungerhilfe auch diesmal einen vierstelligen Betrag überreichen zu können und bedankt sich bei Allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.